



1. Fastensonntag

21. Februar 2021

Familienfasttag: Am nächsten Sonntag, 28.2., findet die Familienfasttagsaktion der Kath. Frauenbewegung statt. Die Aktion steht heuer ganz im Zeichen zum Thema „Ernährungssouveränität“. Es geht um das Recht auf „Gute Nahrung für alle“, im Einklang mit Mensch und Natur. Denn gutes Essen darf kein Luxusgut sein – weder in Österreich noch im Globalen Süden. Die Partnerinnen von AMOIXQUIC (gesprochen: AMOISCHKIK) im westlichen Hochland Guatemalas setzen sich aktiv für gesunde Nahrung und die Rechte der indigenen Frauen ein. Einst war die dort lebende Bevölkerung, die Maya, für ihre Landwirtschaft bekannt. Heute kämpfen sie unter anderem mit immer kleiner werdenden Anbauflächen, dem Rückgang der landwirtschaftlichen Vielfalt und der Benachteiligung als Indigene. Frauen, die für die Versorgung ihrer Familien zuständig sind, haben es besonders schwer. Durch AMOIXQUIC lernen sie, auf vielfältige Weise ihr Leben in die eigene Hand zu nehmen.

Die Aktion Familienfasttag 2021 unterstützt Frauen, wie jene aus Guatemala und will damit zum solidarischen Handeln motivieren und zu einer gerechten Welt beitragen.

Sackerl liegen in den Bänken und bei den Stehtischen auf und werden am nächsten Sonntag von den kfb-Frauen mit Ihren Spenden eingesammelt. Spendenlisten für die steuerliche Absetzbarkeit liegen in der Sakristei und im Pfarrbüro auf.

Für die Fastenzeit:

**Warte nicht auf außergewöhnliche Umstände, um Gutes zu tun.
Nütze gewöhnliche Situationen.**